

Budget 2025 / Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028

ERGÄNZENDE AKTENAUFSLAGE ZU DEN TRAKTANDEN 1 UND 2

(Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024)

INHALT

1.	Budget 2025	1
1.1	Gestufter Erfolgsausweis 2025	1
1.2	Analyse zu den Abweichungen Budget 2025 gegenüber Budget 2024	2
1.3	Gestufte Investitionsrechnung 2025	3
1.4	Geldflussrechnung	4
1.5	Sonderkreditkontrolle	5
2.	Finanz- und Aufgabenplan 2025 bis 2028 – Erläuterungen	6
2.1	Entwicklung des Fiskalertrags	6
2.2	Finanzausgleich (Ressourcenausgleich)	7
2.3	Personal- und Sachaufwand	7
2.4	Transferaufwand	7
2.5	Abschreibungen	7
3.	Globalbudgets 1 – 7	8
3.1	«1 Politik, Verwaltung, Recht»	8
3.2	«2 Bildung»	10
3.3	«3 Sicherheit»	13
3.4	«4 Wirtschaft, Kultur und Freizeit»	15
3.5	«5 Gesundheit und Soziales»	17
3.6	«6 Bau, Umwelt und Raumordnung»	19
3.7	«7 Finanzen»	22

1. Budget 2025

1.1 Gestufter Erfolgsausweis 2025

Der gestufte Erfolgsausweis zeigt das budgetierte Gesamtergebnis 2025 nach Teilergebnissen auf. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit weist einen Aufwandüberschuss von TCHF 795 aus. Das Gesamtergebnis beläuft sich auf minus TCHF 852.

Globalbudgets		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Beträge in 1'000				
30	Personalaufwand	3'538	3'858	3'833
31	Sach- und übriger Aufwand	2'170	1'916	2'451
33	Abschreibungen	834	976	1'109
35	Einlagen	82	126	109
36	Transferaufwand	4'833	5'438	5'811
37	Durchlaufende Beiträge			
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	4'008	3'955	4'290
	Total Betrieblicher Aufwand	15'465	16'269	17'602
40	Fiskalertrag	-7'646	-8'169	-8'085
41	Regalien und Konzessionen	-156	-149	-149
42	Entgelte	-1'715	-1'504	-2'108
43	Verschiedene Erträge	-209	-183	-240
45	Entnahmen Fonds	-118	-155	-115
46	Transferertrag	-1'433	-1'621	-1'821
47	Durchlaufende Beiträge			
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-4'008	-3'955	-4'290
	Total Betrieblicher Ertrag	-15'285	-15'736	-16'807
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	180	533	795
34	Finanzaufwand	78	170	182
44	Finanzertrag	-143	-113	-125
	Finanzergebnis	-65	57	57
	Operatives Ergebnis	115	590	852
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	115	590	852
	Spezialfinanzierungen			
7104	Ergebnis SF Wasser	-89	-85	-81
7204	Ergebnis SF Abwasser	75	104	99
7304	Ergebnis SF Abfall	-12	-35	-31
8401	Ergebnis SF Tourismus	-17	-17	3

1.2 Analyse zu den Abweichungen Budget 2025 gegenüber Budget 2024

Wesentliche Veränderungen im Budget 2025	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung
<i>in CHF 1'000</i>			
Mehrertrag Finanzen (Globalbudget 7)	-7'249	-7'816	-567
Netto-Mehrkosten Politik, Verwaltung, Recht (Globalbudget 1)	1'051	1'172	121
Netto-Mehrkosten Bildung (Globalbudget 2)	2'332	2'484	151
Mehrkosten infolge Erdbeben Hinterbergen (Globalbudget 3)	0	315	315
Netto-Mehrkosten Sicherheit (Globalbudget 3)	293	350	57
Netto-Mehrkosten Wirtschaft, Kultur und Freizeit (Globalbudget 4)	1'031	1'084	53
Netto-Mehrkosten Gesundheit u. Soziales (Globalbudget 5)	2'126	2'251	125
Netto-Mehrkosten Bau, Umwelt u. Raumordnung (Globalbudget 6)	1'005	1'011	6
Budgetierter Aufwandüberschuss	590	852	262

Die wesentlichen Veränderungen im Budget 2025 im Vergleich zum Vorjahr sind in der Botschaft zum Budget 2025 unter Ziffer 2.2. ausgeführt. Zusätzliche Erläuterungen finden sich unter Ziffer 4 der Botschaft in den «Globalbudgets 1 – 7».

1.3 Gestufte Investitionsrechnung 2025

Gestufte Investitionsrechnung		Rechnung 2023	ergänzendes Budget 2024	Budget 2025
in CHF 1'000				
50	Sachanlagen	2'450	4'947	5'491
51	Investitionen auf Rechnung Dritter			
52	Immaterielle Anlagen	160	570	315
54	Darlehen			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien			
56	Eigene Investitionsbeiträge		50	100
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge		-	
	Investitionsausgaben (-)	-2'611	-5'567	-5'906
60	Übertragungen von Sachanlagen ins Finanzvermögen			
61	Rückerstattungen			
62	Übertragungen immaterieller Anlagen ins Finanzvermögen			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-468	-15	-300
64	Rückzahlung von Darlehen			
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen			
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	
	Investitionseinnahmen (+)	468	15	300
	Nettoinvestitionen	-2'142	-5'552	-5'606
	Spezialfinanzierungen			
	Investitionsausgaben			
7104.5	Spezialfinanzierungen Wasser	1'013	1'472	1'656
7204.5	Spezialfinanzierungen Abwasser	96	185	865
8401.5	Spezialfinanzierungen Tourismus	33	50	
	Total Investitionsausgaben	1'142	1'707	2'521
	Investitionseinnahmen			
7104.6	Spezialfinanzierungen Wasser	-222		-125
7204.6	Spezialfinanzierungen Abwasser	-246		-175
	Total Investitionseinnahmen	-468	0	-300

1.4 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist – anhand der Veränderung der flüssigen Mittel – den vorgesehenen Mittelfluss nach. In der Budgetierung kann lediglich der Mittelbedarf ermittelt werden. Die Geldflussrechnung zeigt auf, in welche finanziellen Bereiche die Mittel fließen werden.

Indirekte Darstellung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
<i>in CHF 1'000</i>			
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-115	-590	-852
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	857	999	1'138
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-164		
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	101		
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten	45		
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-21		
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen	-102		
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-88		
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	106		
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK u. EK	-36	-29	-6
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-153	-183	-240
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	633	197	40
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'611	-5'567	-5'906
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	468	15	300
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-2'142	-5'552	-5'606
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung IR	-33		
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung IR	-20		
+ Aktivierung Eigenleistungen	153	183	240
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'937	-5'369	-5'366
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	25		
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-22		
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	80		
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-83		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'937	-5'369	-5'366
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-83		
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'020	-5'369	-5'366
Finanzierungstätigkeit			
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'500	4'700	5'600
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kto.Krt.-Guthaben)	92		
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kto.Krt.-Schulden)	-58		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'465	4'700	5'600
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	633	197	40
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-2'020	-5'369	-5'366
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'465	4'700	5'600
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	78	-472	274
Kontrollrechnung			
Stand flüssige Mittel per 31.12.	7'199		
Stand flüssige Mittel per 01.01.	7'121		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	78		

1.5 Sonderkreditkontrolle

Konto Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit bis 31.12.2023	Hochrechnung 2024 Ausgaben Einnahmen	Budget 2025 Ausgaben Einnahmen	Kreditkontrolle beansprucht bis 31.12.2024	verfügbar ab 01.01.2025
2	Bildung					
2170	Schulpavillon					
2170.503	Übrige Tiefbauten allgemein					
INV0212	Provisorium Schulhausplatz	860'000	0	195'000	0	860'000
	Genehmigung Krediterteilung	860'000	0	195'000	0	860'000
7	Umweltschutz u. Raumordnung					
7104	Wasserwerk					
7104.5030	Tiefbauten Spezialbauwerke					
INV0103	Wasserreservoir Rückholderwile *)	1'650'000	20'000	26'000	1'924'867	-274'867
	Investitionsbeitrag Korporation Weggis	-500'000	0	0	-464'252	-35'748
	Nettobetrag (Abrechnung erfolgt 2024)	1'150'000	20'000	26'000	1'460'615	-310'615
INV0148	Ersatzneubau Wasserleitung Untenwilen	885'000	230'839	665'000	230'839	654'161
	Genehmigung Krediterteilung	885'000	0	665'000	0	654'161
INV0170	Wasserleitung Sparen-Untenwilen	935'000	850'000	0	0	935'000
	Genehmigung Krediterteilung	935'000	0	0	0	935'000
7900	Raumordnung					
7900.5290	Übrige immaterielle Anlagen					
INV00057	Revision Ortsplanung ab 2018 **)	150'000	0	0	0	0
	Zusatzkredit	550'000	0	0	0	0
	Total	700'000	737'375	0	0	-37'375
	Total Ausgaben / Einnahmen		20'000	691'000	0	
	Mehrausgaben / Mehreinnahmen			0	691'000	
9990.5900	Passivierung der Einnahmen			0		
9990.6900	Aktivierung der Ausgaben			0		

*) Wasserreservoir Rückholderwile

Es wird mit einer Kostenüberschreitung gerechnet. Unter Einhaltung einer Limite von max. 10% und unter Berücksichtigung der während dem Projekt aufgelaufenen Bauteuerung ist gemäss § 39 Ziffer c FHGG kein Zusatzkredit einzuholen.

**) Revision Ortsplanung ab 2018

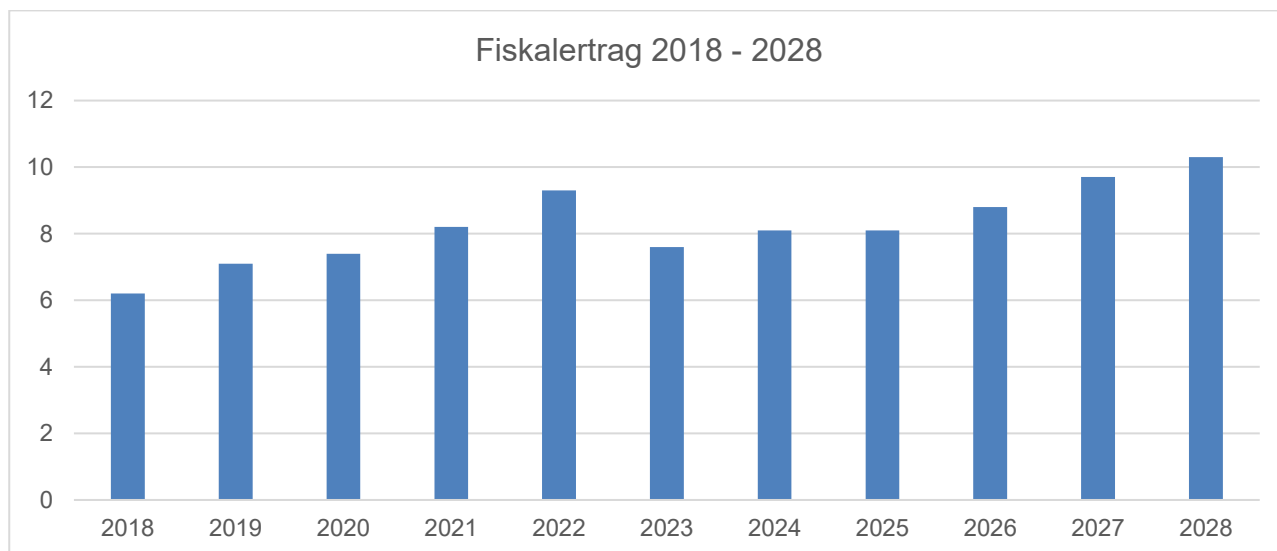
Es wird mit einer Kostenüberschreitung gerechnet. Unter Einhaltung einer Limite von max. 10% ist gemäss § 39 Ziffer c FHGG kein Zusatzkredit einzuholen.

2. Finanz- und Aufgabenplan 2025 bis 2028 – Erläuterungen

2.1 Entwicklung des Fiskalertrags

Der Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 basiert auf einem konstanten Steuerfuss von 1.40 Einheiten. Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist der wichtigste zu prognostizierende Wert. Die Gemeinde Vitznau unterliegt seit mehreren Jahren dem sehr positiven langfristigen Trend eines beträchtlichen Steuerwachstums. Aufgrund der rege geplanten Bautätigkeit in Vitznau und der damit verbundenen Zunahme der Bevölkerung rechnet der Gemeinderat für den gesamten Planungshorizont bis 2028 mit einem eher überdurchschnittlich hohen Wachstum der Einwohnerzahl von rund 6% p.a. sowie mit einer weiteren Steigerung der Steuerkraft der natürlichen Personen bis 2028 von rund 9%.

Der Kanton empfiehlt im gleichen Zeitraum das Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft bei juristischen Personen mit 3 % pro Jahr zu veranschlagen. Dies erachtet der Gemeinderat angesichts der vorliegenden Ist-Zahlen als eher unrealistische Wachstumsannahme und rechnet mit einem Wachstum von 1.0 % p.a.



Die Fiskaleinnahmen der Gemeinde Vitznau verzeichneten in den letzten Jahren ein kontinuierliches Wachstum. Im Jahr 2018 betrugen die Erträge CHF 6.2 Mio., und bis zum Jahr 2022 stiegen sie auf CHF 9.3 Mio. an. Dies entspricht einem Zuwachs von etwa 50 % innerhalb von fünf Jahren. 2023 zeigte jedoch erstmals eine leichte Stagnation mit einem Fiskalertrag von CHF 7.6 Mio., was rund CHF 1.7 Mio. unter dem Vorjahresergebnis liegt.

Die Prognosen für die nächsten Jahre deuten auf eine langsame Erholung hin, mit stabilen Einnahmen von CHF 8.1 Mio. in den Jahren 2024 und 2025. Ab 2026 wird dann ein erneuter Anstieg auf CHF 8.8 Mio. erwartet und bis 2028 könnten die Fiskaleinnahmen die Marke von CHF 10.3 Mio. erreichen. Damit bliebe die Gemeinde langfristig auf Wachstumskurs, was auch die Umsetzung geplanter Bauvorhaben unterstützen würde.

Trotz der zeitweise weniger guten Ergebnisse hält der Gemeinderat weiterhin an einem Steuerfuss von 1.40 Einheiten fest. Im Rahmen des AFP ist auch für die kommenden Jahre mit einem unveränderten Steuerfuss gerechnet worden. Der Gemeinderat strebt an, notwendige Investitionen ohne Steuererhöhung zu bewältigen.

Sollte das Investitionsvolumen jedoch langfristig höher ausfallen als die verfügbaren Mittel, könnte die Verschuldung der Gemeinde über die angestrebten Werte hinaus anwachsen. Der Gemeinderat beabsichtigt jedoch, bei einer möglichen Anpassung des Finanzierungsplans besonnen vorzugehen. Dank der flexiblen «rollenden Planung» im AFP können etwaige Massnahmen zeitgerecht und wohlüberlegt eingeleitet werden.

2.2 Finanzausgleich (Ressourcenausgleich)

Die Gemeinde Vitznau wird im Vergleich zu den Vorjahren erneut eine deutlich höhere Summe für den Ressourcenausgleich leisten müssen. Während dieser Beitrag im Budget 2023 noch TCHF 888 betrug, stieg er 2024 bereits auf TCHF 1'084. Für das Budgetjahr 2025 wird eine weitere Erhöhung auf TCHF 1'297 erwartet. Aus heutiger Sicht dürfte sich dieser Wert in den kommenden Jahren voraussichtlich um etwa 10-20 % verringern. Die Prognose für den Finanzausgleich bleibt jedoch anspruchsvoll, da die Belastung von der Entwicklung der Ressourcenpotenziale aller Gemeinden abhängig ist.

2.3 Personal- und Sachaufwand

Das erwartete Bevölkerungswachstum in der Gemeinde wird sich – im Gegenzug zu den höheren Steuererträgen – auch in einem höheren Aufwand niederschlagen. Für die Planjahre 2026 bis 2028 wird bei den Personalkosten von einer Steigerung von 1 % p.a. ausgegangen. Da die Inflationsrate wieder einigermaßen überschaubar ist, kann in den folgenden Jahren mit einer nur sehr geringen Teuerung gerechnet werden. Die langfristige Planung wird um bereits heute bekannte Abweichungen und wesentliche Faktoren korrigiert, welche im entsprechenden Jahr hinzu- oder weggerechnet werden. Insbesondere wird beim Personalaufwand im Bereich Bildung aufgrund zusätzlicher Lehrkräfte (mehr Schulklassen) mit entsprechenden Zusatzkosten zu rechnen sein. Grundsätzlich darf davon ausgegangen werden, dass der Aufwand nicht überproportional zur Bevölkerungsentwicklung ansteigen wird.

2.4 Transferaufwand

Der Transferaufwand ist einer Zunahme bei den Kantonspositionen wie Bildung, Verkehr, Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligung, etc. unterworfen. Viele dieser Position basieren auf der ständigen Wohnbevölkerung bzw. den Schülerzahlen. Der Kanton und die Sozialversicherer geben die Pro-Kopf-Beiträge gemäss ihren Budgets vor. Somit können diese Ausgaben nicht direkt beeinflusst werden. Obwohl der Kanton den grössten Einfluss auf diese Kosten hat verzichtet er auf eine Empfehlung an die Gemeinden bezüglich künftiger Entwicklung. Im AFP der Gemeinde Vitznau ist ein Anstieg von 1.50 % p.a. berücksichtigt.

2.5 Abschreibungen

Aufgrund des hohen Investitions- bzw. Nachholbedarfs bei der Gemeindeinfrastruktur werden die Abschreibungen in den Planjahren kontinuierlich ansteigen und sich von CHF 1.1 Mio. im Budgetjahr 2025 bis ins Planjahr 2028 auf CHF 1.8 Mio. erhöhen.

3. Globalbudgets 1 – 7

Ergänzend zur Budget-Botschaft 2025 an die Stimmberechtigten werden hier weitere Informationen zu den einzelnen Globalbudgets dargelegt.

3.1 «1 Politik, Verwaltung, Recht»

Bereichsvorsteher **Herbert Imbach (Gemeindepräsident)**

* Kenntnisnahme / ** Beschluss

Chancen / Risikenbetrachtung*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Reges Interesse der Bevölkerung an der Diskussion aktueller Themen	Erfolgreiche Lösungen anstehender Problemstellungen	Hoch	Abschluss erste Sanierungsetappe Rigiweg/ Erschliessung Vorderbergen weiterentwickeln, Erarbeitung Masterplan Zentrumsgestaltung finalisieren
Chance: Spürbarer Wunsch nach Gemeindeautonomie	Verständnis für allfällig notwendige organisatorische Anpassungen	Mittel	Weitere verwaltungsinterne Anpassungen mit Entlastung des Gemeinderates von operativen Aufgaben
Risiko: «Distanz» Bevölkerung/Behörden	Blockade von Fortschritten bei wesentlichen Projekten	Hoch	Weiterhin transparente, offene und direkte Kommunikation; Qualität vor Quantität
Chance: Weitere Belebung des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens in der Gemeinde	Stärkung der Zusammengehörigkeit	Hoch	Nutzung entsprechender Potenziale

Messgrössen*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Hohe Teilnahme an der Gemeindeversammlung	Anzahl Personen pro Versammlung	80	80	80	80	90	90
Vermeidung von Rechtsverfahren	Zu/Abnahme	Abnahme	Abnahme	Abnahme	Abnahme	Abnahme	Abnahme

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung			Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
in CHF 1'000								
Saldo Globalbudget 1			1'051	1'172	11.5	1'172	1'190	1'199
	Aufwand		2'764	2'962	7.1	2'977	3'010	3'035
	Ertrag		-1'713	-1'789	4.5	-1'805	-1'821	-1'836
Leistungsgruppen								
110	Gemeindeversammlung		163	218	33.4			
	Aufwand		163	218	33.4			
120	Gemeinderat		542	557	2.7			
	Aufwand		935	936	0.1			
	Ertrag		-392	-379	-3.4			
130	Verwaltung		333	380	14.1			
	Aufwand		1'554	1'681	8.2			
	Ertrag		-1'221	-1'301	6.6			
140	Verwaltungsgebäude		0	0	0.0			
	Aufwand		100	109	9.5			
	Ertrag		-100	-109	9.5			
150	Recht		13	18	38.5			
	Aufwand		13	18	38.5			

Investitionsrechnung			Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
in CHF 1'000								
Saldo Globalbudget 1			150	150		0	0	0
	Investitionsausgaben		150	150		0	0	0
Leistungsgruppen								
130	Verwaltung		150	90	-40.0			
	Investitionsausgaben		150	90	-40.0			
140	Verwaltungsgebäude			60				
	Investitionsausgaben			60				

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Bereich Politik, Verwaltung und Recht rechnet im Vergleich zum Vorjahresbudget mit höheren Nettokosten im Umfang von TCHF 121. Die Personalkosten sind gegenüber dem Budget 2024 mit 4 % (bzw. TCHF 52) leicht höher veranschlagt. Die Abschreibungen bleiben mit TCHF 105 auf dem Vorjahresniveau. Gesamthaft wird mit rund 12 % höheren Kosten gerechnet, wogegen bei den Einnahmen nur mit einer Steigerung von 5 % gerechnet wird. Diese Einnahmen könnten ansteigen falls wie in früheren Jahren hohe Sondersteuern zu veranlassen sind. Dies da die Gemeinde diesbezügliche Entschädigungen erhalten.

Im Investitionsbudget 2025 sind Investitionsausgaben von TCHF 150 enthalten. Die Ausgaben fallen überwiegend für die Digitalisierung diverser Prozesse sowie die Analyse der bestehenden Informatikumgebung und einer entsprechenden Strategie an (TCHF 90). Es ist zudem geplant, die Umgebung des Verwaltungsgebäudes aufzufrischen und umzugestalten (TCHF 60).

Geplante Investitionen bezüglich Teilrevision Ortsplanung, Erschliessung Vorderbergen und Rigiweg fallen im Bereich 6 «Bau, Umwelt und Raumordnung» an und werden dort erläutert.

3.2 «2 Bildung»

Bereichsvorsteherin Monika Camenzind

*Kenntnisnahme / ** Beschluss

Chancen / Risikenbetrachtung*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Optimierung der Prozesse im Hausdienst	Langfristige Werterhaltung der Gebäude	Hoch	Weitere organisatorische Anpassungen im Zusammenhang mit zusätzlichen Schulklassen
Chance: Zunahme der Schülerzahlen	Das Bestehen der Dorfschule ist gesichert und dadurch bleibt Vitznau attraktiv für Familien	Mittel	Hohe Qualität der Schule bewahren
Risiko: Zunahme der Schülerzahlen	Ausbau der notwendigen Infrastrukturen	Hoch	Schulraumstrategie Gemeinde Vitznau
Chance: Steigende Nachfrage in den Tagesstrukturen	Bessere Vereinbarung von Familie und Beruf	Hoch	Schulraumstrategie Gemeinde Vitznau
Risiko: Steigende Nachfrage in den Tagesstrukturen	Ausbau der notwendigen Infrastrukturen	Hoch	Schulraumstrategie Gemeinde Vitznau
Chance: Identifikation der Bevölkerung mit der eigenen Schule	Motivierte Personen unterstützen die familienergänzenden Angebote	Mittel	Laufende Prüfung von denkbaren Optimierungsmöglichkeiten
Chance: Umsetzung Kantonale Vorgabe «frühe Sprachförderung» ab SJ 23/24	Höhere Chancengleichheit für Kinder mit sprachlichen Herausforderungen	Hoch	Einführung und Umsetzung Konzept früher Sprachförderung im Spielgruppenalter
Risiko: Häufige und zunehmende Strategieänderungen auf kantonaler Ebene	Steigende Komplexität und damit Verteuerung	Mittel	Aktive Beobachtung der aktuellen Entwicklungen im Bildungsbereich
Chance «Schule Vitznau – nachhaltig in die Zukunft»	Attraktivität der Schule steigern, Schwächen erkennen	Hoch	Klare strategische Positionierung der Schule Vitznau

Messgrössen*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Schülerzahl KG/PS	Anzahl pro Schuljahr		102	105	109	107	101
Klassen KG/PS	Anzahl pro Schuljahr	8	6	6	6-7	6-7	6
Kosten pro Schüler PS	CHF	<12'000	12'000	16'800	12'100	12'800	14'800
Kosten pro Schüler KG	CHF	<14'000	16'200	12'800	18'700	22'700	24'300

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung		Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
in CHF 1'000							
Saldo Globalbudget 2		2'332	2'484	6.5	2'490	2'550	2'728
	Aufwand	4'752	5'198	9.4	5'446	5'551	5'823
	Ertrag	-2'420	-2'713	12.1	-2'957	-3'001	-3'095
Leistungsgruppen							
210	Kindergarten	373	295	-21.0			
	Aufwand	561	486	-13.4			
	Ertrag	-188	-192	1.7			
220	Primarschule	983	1'207	22.8			
	Aufwand	1'966	2'220	12.9			
	Ertrag	-983	-1'013	3.1			
230	ausgelagerte Einheiten	867	863	-0.5			
	Aufwand	1'102	1'133	2.8			
	Ertrag	-235	-270	15.0			
240	Zusatzangebote	109	120	9.4			
	Aufwand	335	344	2.5			
	Ertrag	-226	-224	-0.9			
250	Schulliegenschaften	0	0	0.0			
	Aufwand	787	1'014	28.8			
	Ertrag	-787	1'014	28.8			

Investitionsrechnung		Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
in CHF 1'000							
Saldo Globalbudget 2		2'200	440	80.0	1'220	1'500	2'410
	Investitionsausgaben	2'200	440	80.0	1'220	1'500	2'410
Leistungsgruppen							
220	Primarschule	80	100	25.0			
	Investitionsausgaben	80	100	25.0			
240	Zusatzangebote						
	Investitionsausgaben						
250	Schulliegenschaften	2'120	340	-84.0			
	Investitionsausgaben	2'120	340	-84.0			

Erläuterungen zu den Finanzen

Im Bereich Bildung wird im Vergleich zum Budget 2024 mit Netto-Mehrkosten von rund TCHF 152 gerechnet. Dieser Anstieg resultiert in der Tatsache, dass immer mehr Kinder die Schule in Vitznau besuchen. Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 wurde eine zusätzliche Primarschulklasse eingeführt. Der entsprechende Mehraufwand fällt auch bei den Lehrpersonen im Sach- und Personalaufwand an. Ein starker Anstieg ist bei den Primarschülern zu verzeichnen, wogegen im Kindergarten vorübergehend ein Rückgang der Kosten zu verzeichnen ist.

Die ausgelagerten Einheiten, die unter anderem Sekundarschule und Gymnasium beinhalten, verzeichnen einen Aufwand im selben Rahmen wie im Vorjahr. Die budgetierten Kosten für die schulischen Dienste wie Schulpsychologie, Logopädie, Psychomotorik und Schulsozialarbeit werden aufgrund jüngster Erfahrungszahlen um circa 9 % steigen.

Die Kosten im Bereich der Schulliegenschaft erhöhen sich um TCHF 227. Grund dafür sind die Miete für das Provisorium (Schulpavillon) in der Höhe von TCHF 95 und die aktuell erhöhten Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen, die aus den Investitionen der letzten Jahre entstanden ist (TCHF 109). Zudem sind einige Unterhaltsarbeiten im Schulhaus geplant (TCHF 24).

Die Investitionsrechnung bzw. – Planung zeigt bereits der unter «Lagebeurteilung» beschriebenen Sachverhalte. Mittelfristig ist davon auszugehen, dass Raum für weitere 1-2 Klassen notwendig sein könnte. 2025 soll darum ein entsprechender Architekturwettbewerb durchgeführt werden (TCHF 100). Aufgrund eines Gutachten des Kantons ist die Gemeinde dazu verpflichtet, einige Schulräume zu sanieren, um die Luftqualität in den entsprechenden Räumen zu optimieren. Diese Sanierung in der Höhe von TCHF 240 wird 2025 gemacht werden. Hinzu kommen weitere Ausgaben wie den Ersatz der Tablets in der Primarschule (TCHF 70), Musikinstrumente für die Bläserklasse (TCHF 10) sowie die Erarbeitung eines Konzepts Bildungsrahmenplan (TCHF 20).

3.3 «3 Sicherheit»

Bereichsvorsteher Jakob Höhn

* Kenntnisnahme / ** Beschluss

Chancen / Risikenbetrachtung*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erhöhung der Sicherheit durch Umsetzung ISK	Einschränkungen bei der Bautätigkeit fallen weg	Hoch	Laufender Dialog mit den kantonalen Amtsstellen
Chance: Neuer Standort der Feuerwehr wegen Bereitstellung von zusätzlichem Schulraum im Primarschulhaus	Eine neue, zeitgemässe Unterbringung der Feuerwehr / Werkdienst wird ermöglicht	Hoch	Standortfrage wird geklärt
Risiko: Personen- oder Sachschäden durch Steinschlag/Felsstürze	Haftpflichtfragen, Attraktivitätsverlust der Gemeinde, negative Publizität	Hoch	Rasche Reaktion bei Auftreten/ Feststellen von erhöhten Risiken
Risiko: Lang anhaltende Trockenheitsphasen. Fehlende Löschwasserversorgung ausserhalb Siedlungsgebiet	Erhöhte Brandgefahr, Flur- und Waldbrände allgemein. Fehlen von alternativen Wasserbezugsarten wegen Trockenheit (Bäche)	Hoch	Laufender Ausbau der Löschwasserversorgung
Risiko: Die Verbauungen in den Rutschgebieten aus dem Unwetterjahr 2005 sind in die Jahre gekommen.	Rutschungen werden erneut begünstigt bei Starkniederschlägen	Hoch	Der bauliche Unterhalt ist zu planen und umzusetzen

Messgrössen*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Regelmässige Beurteilung der Steinschlaggefahren	erfolgt / nicht erfolgt	erfolgt	erfolgt	erfolgt	erfolgt	erfolgt	erfolgt

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
<i>in CHF 1'000</i>						
Saldo Globalbudget 3	293	666	126.8	372	405	706
Aufwand	358	730	104.0	435	469	770
Ertrag	-64	-64		-63	-63	-64
Leistungsgruppen						
310 Sicherheit	293	666	126.8			
Aufwand	358	730	104.0			
Ertrag	-64	-64				

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
<i>in CHF 1'000</i>						
Saldo Globalbudget 3	190	175	-7.9	1'625	1'000	0
Investitionsausgaben	190	175	-7.9	1'625	1'000	0
Leistungsgruppen						
310 Sicherheit	190	175	-7.9			
Investitionsausgaben	190	175	-7.9			

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Bereich «Sicherheit» plant im Budget 2025 Gesamtkosten von 666 TCHF. Davon entfallen 315 TCHF auf zusätzliche Massnahmen für den Erdrutsch Hinterbergen. Für die übrigen Bereiche sind 351 TCHF vorgesehen, was leicht über den 293 TCHF des Vorjahres liegt. Der moderate Anstieg im regulären Budget ist vor allem auf Abschreibungen früherer Investitionen zurückzuführen.

Die Investitionsausgaben betreffend den Wettbewerb für ein neues Feuerwehrgebäude (TCHF 175).

3.4 «4 Wirtschaft, Kultur und Freizeit»

Bereichsvorsteher Herbert Imbach (Wirtschaft)
Bereichsvorsteherin Monika Camenzind (Kultur und Freizeit)

* Kenntnisnahme / ** Beschluss

Chancen / Risikenbetrachtung*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Belebung der touristischen, kulturellen und gewerblichen Tätigkeit durch eine klare und individuelle Positionierung des Dorfes Vitznau	Zusätzliche lokale Ausbildungsmöglichkeiten und Arbeitsplätze. Höhere Attraktivität der Gemeinde	Hoch	Umsetzung von konkreten Tourismusmassnahmen; Aufwertung optische Erscheinung des Dorfzentrums und die Teilnutzung des alten Schulhauses für kulturelle und gewerbliche Anlässe ermöglichen
Chance: erweiterter Bibliotheksbetrieb am neuen Standort Seepark	Neben Ausleihe, Treffpunkt mit gezielten Angeboten für alle Altersstufen	Hoch	Umsetzung neues Bibliothekskonzept
Chance: Verbesserung des Freizeitwerts durch Schaffung von Bade- und Freizeitmöglichkeiten	Attraktiveres Umfeld für die Bevölkerung	Mittel	Weitere Prüfung und Umsetzung von Freizeit-, Sport und allenfalls Bademöglichkeiten
Risiko: Negativer Einfluss privater Baustellen auf das Ortsbild	Optische Abwertung des Dorfzentrums	Hoch	Den für die Gemeinde rechtlich möglichen Einfluss auf betroffene Bauherren weiterhin geltend machen
Chance: Ergebnisse der Umfrage Jugendliche	Zusätzliche Sporteinrichtungen	Mittel	Einbezug der JuSee und der Jugendlichen beim Projekt Pausenplatzgestaltung
Risiko: Aufgabe von Landwirtschaftsbetrieben	Suboptimal gepflegte Landschaft im Gemeindegebiet	Mittel	Regelmässiger Kontakt mit Betrieben

Messgrössen*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Anzahl aktive Gewerbebetriebe	Anzahl	4	2	2	2	2	2
Anzahl Übernachtungen	Anzahl	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
Anzahl Eintritte/Besuchende Bibliothek	Anzahl	2'600	2'600	2'730	2'860	2'940	3'020
Erneuerungsquote Medienbestand Bibliothek	%	> 10 %	15%	15%	15%	15%	10%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
<i>in CHF 1'000</i>						
Saldo Globalbudget 4	1'031	1'084	5.1	1'090	1'105	1'112
Aufwand	1'521	1'562	2.7	1'575	1'596	1'609
Ertrag	-490	-479	-2.3	-485	-491	-497
Leistungsgruppen						
410 Wirtschaft	138	159	15.5			
Aufwand	351	336	-4.3			
Ertrag	-213	-176	-17.1			
420 Kultur und Freizeit	814	802	-1.4			
Aufwand	1'043	1'033	-1.0			
Ertrag	-229	-231	0.6			
430 Liegenschaft a. Schulhaus	79	122	54.6			
Aufwand	127	194	52.6			
Ertrag	-48	-72	49.4			

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
<i>in CHF 1'000</i>						
Saldo Globalbudget 4	480	170	-64.6	330	130	130
Investitionsausgaben	480	170	-64.6	330	130	130
Leistungsgruppen						
410 Wirtschaft	140		-100.0			
Investitionsausgaben	140		-100.0			
420 Kultur und Freizeit	140	170	21.4			
Investitionsausgaben	140	170	21.4			
430 Liegenschaft altes Schulhaus	200		-100.0			
Investitionsausgaben	200		-100.0			

Erläuterungen zu den Finanzen

Der gesamte Bereich «Wirtschaft, Kultur und Freizeit» budgetiert mit TCHF 1'084 rund 5 % höhere Nettokosten als im Budget 2024. In der Leistungsgruppe «Wirtschaft» fallen die Nettokosten leicht höher aus als im Vorjahr (+TCHF 21). Im Leistungsbereich «Kultur und Freizeit» befinden sich die Nettokosten im gleichen Rahmen wie im Vorjahr 2024. Die Liegenschaft Altes Schulhaus verzeichnet einen Kostenanstieg TCHF 43. Dies ist vor allem auf Unterhaltsarbeiten am Schulhaus sowie auf erhöhte Energiekosten infolge einer höheren geplanten Nutzung zurückzuführen.

Die Investitionsausgaben im Globalbudget 4 «Wirtschaft, Kultur und Freizeit» betragen TCHF 170. Im Bereich Freizeit ist eine Aufwertung des Wanderwegnetzes vorgesehen (TCHF 70). Infolge des Badeverbots im alten Strandbad werden zudem neue Freizeit- und Badeangebote geprüft (TCHF 100).

3.5 «5 Gesundheit und Soziales»

Bereichsvorsteher

Thierry Carrel

* Kenntnisnahme / ** Beschluss

Chancen / Risikenbetrachtung*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Übersichtlichkeit der Gemeinde bietet Chancen zur Vermittlung von Arbeitsstellen oder günstigerem Wohnraum für Empfänger/-innen von Wirtschaftshilfe	Reduktion der Kosten	Mittel	Individuelle und enge Betreuung der Empfänger/-innen von Unterstützungsleistungen
Chance: Etablierung einer lokalen ärztlichen Präsenz	Wohnortsnahe medizinische Erstversorgung	Mittel	Aktive finanzielle und organisatorische Unterstützung, Kooperationskonzept
Risiko: Anstieg des Altersdurchschnitts der Bevölkerung. Fehlende strukturelle Anpassungen in der Langzeitpflege. Fehlender Notfall-Einsatz (Wegfall ambulante Ärzte, Hausarzt-Mangel, fehlender Nachwuchs)	Höhere Kosten der ambulanten und stationären Langzeitpflege	Hoch	Aufrechterhaltung eines qualitativ guten ambulanten Angebots und einer verbesserten medizinischen Betreuung; Überprüfung und Umsetzung von strukturellen Anpassungen in den Pflegeinstitutionen und Wohnen im Alter. Prüfung der Notwendigkeit einer Stelle Altersbeauftragte/r
Chance: Durch ein ausgebautes Kinderbetreuungsangebot für Familien attraktiv sein	Höhere Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen, neue Tageseltern, gute Zusammenarbeit mit privater Kinderbetreuung u. schulische Tagesstrukturen	Mittel	Aktive Suche von Tageseltern auch für Ferienbetreuung, Budgetierung von Betreuungsgutscheinen, Beantragung Bundessubventionen, neue Taxordnung, Prüfung Synergien in der Kinderbetreuung

Messgrössen*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Anzahl Sozialhilfeempfänger/-innen und Empfänger/-innen von Alimentenbevorschussung (Kt. LU 2020 zum Vergleich = 2.4 %)	Prozent	Klar weniger als 1% der Bevölkerung	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%	0.7%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
in CHF 1'000						
Saldo Globalbudget 5	2'126	2'251	5.9	2'284	2'318	2'352
Aufwand	2'174	2'298	5.7	2'331	2'366	2'400
Ertrag	-48	-47	-2.1	-47	-48	-48
Leistungsgruppen						
510 Gesundheit	300	310	3.5			
Aufwand	300	310	3.5			
520 Soziales	1'827	1'941	6.3			
Aufwand	1'874	1'988	6.1			
Ertrag	-48	-47	-2.1			

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
<i>in CHF 1'000</i>						
Saldo Globalbudget 5	30			0	0	0
Investitionsausgaben	30			0	0	0
Leistungsgruppen						
510 Gesundheit	30					
Investitionsausgaben	30					

Erläuterungen zu den Finanzen

In der Leistungsgruppe «Gesundheit» belaufen sich die budgetierten Nettokosten auf TCHF 310 und sind damit TCHF 10 höher als im Vorjahr. Im Leistungsbereich «Soziales» ist ebenfalls leichte Steigung der budgetierten Nettokosten um TCHF 114 auf TCHF 1'941 zu verzeichnen. Dies ist hauptsächlich durch die wieder leicht angestiegenen Unterstützungszahlungen (Alimente, Sozialhilfe, Betreuungsgutscheine) in der Höhe von TCHF 67 sowie die höheren Kantonsbeiträge in der Höhe von TCHF 38 der Fall.

Die Investitionsausgaben im Bereich «Gesundheit und Soziales» sind im Budget 2025 keine vorhanden.

3.6 «6 Bau, Umwelt und Raumordnung»

Bereichsvorsteher Jakob Höhn

* Kenntnisnahme / ** Beschluss

Chancen / Risikenbetrachtung*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Verbesserung des Zustands des Strassennetzes und der Kunstbauten	Vermeidung hoher Kosten und Erhöhung der Verfügbarkeit	Hoch	Umsetzung von weiteren Sanierungsprojekten
Chance: Verbesserung/Ausbau der Infrastruktur Wasser/Abwasser	Vermeidung künftig höherer Kosten, Erhöhung der Versorgungssicherheit	Hoch	Laufender Unterhalt auf hohem Niveau, Verbesserung der Versorgungssicherheit
Chance: Realisierung des Energienetzes der eRiS See AG / Energie-Förderprogramm gemäss separatem Reglement	Umstellung einer Vielzahl von Ölheizungen auf Heizungen mit erneuerbarer Energie	Hoch	Beteiligung an der Gesellschaft mit Sicherstellung des «Service Public»; aktive Mitarbeit im Verwaltungsrat
Risiko: Rechtliches Umfeld für Bauprojekte wird zunehmend komplexer	Mehrkosten, zusätzliche Ressourcenbindung	Hoch	Optimierte Abläufe in den Bereichen, welche die Gemeinde selbst beeinflussen kann
Risiko: Quelle Mühlefluh	Bezug von aufbereitetem See-wasser	Hoch	Investition in entsprechende Infrastrukturen sind dringlich

Messgrössen*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Ortsplanung revidiert	Ja/Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Einhaltung der gesetzlichen Frist gem. Art. 63 PBV bei Baugesuchen	Prozent	80	80	80	80	80	80

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung		Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
in CHF 1'000							
Saldo Globalbudget 6		1'005	1'011	0.6	1'120	1'270	1'442
	Aufwand	2'911	2'912	0.0	2'934	3'112	3'307
	Ertrag	-1'907	-1'901	-0.3	-1'814	-1'843	-1'864
Leistungsgruppen							
610	Bauverwaltung	245	216	-12.0			
	Aufwand	545	461	-15.5			
	Ertrag	-300	-245	-18.3			
620	Verkehr	503	494	-1.8			
	Aufwand	618	608	-1.7			
	Ertrag	-115	-114	-1.6			
630	Ver- und Entsorgung	3	70				
	Aufwand	1'071	1'172	9.4			
	Ertrag	-1'068	-1'102	3.1			
640	Friedhof und Bestattung	46	56	23.1			
	Aufwand	53	63	20.0			
	Ertrag	-7	-7				
650	Bau- und Raumordnung	171	146	-14.5			
	Aufwand	171	146	-14.5			
660	Umweltschutz u. Energie	37	29	-22.3			
	Aufwand	52	44	-15.9			
	Ertrag	-15	-15				
670	Werkhof und Werkdienst	0	0	0.0			
	Aufwand	401	418	4.3			
	Ertrag	-401	-418	4.3			

Investitionsrechnung		Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
in CHF 1'000							
Saldo Globalbudget 6		2'502	4'671	86.7	2'000	885	1'540
	Investitionsausgaben	2'517	4'971	97.5	2'000	885	1'540
	Investitionseinnahmen	-15	-300	1'900.0			
Leistungsgruppen							
620	Verkehr	565	2'355	316.8			
	Investitionsausgaben	565	2'355	-316.8			
630	Ver- und Entsorgung	1'657	2'221	34.0			
	Investitionsausgaben	1'657	2521	52.1			
	Investitionseinnahmen		-300				
650	Bau- und Raumordnung	30	20	-33.3			
	Investitionsausgaben	45	20	-55.6			
	Investitionseinnahmen	-15		-100.0			
670	Werkhof und Werkdienst	250	75	-70.0			
	Investitionsausgaben	250	75	-70.0			

Erläuterungen zu den Finanzen

Die budgetierten Nettokosten des Bereichs «Bau, Umwelt und Raumordnung» betragen TCHF 1'011 und sind damit TCHF 6 höher als das Vorjahresbudget.

Das Investitionsbudget 2025 des Globalbereichs liegt bei CHF 4.7 Mio. und ist damit rund 87 % höher als im Vorjahr. Im Leistungsbereich «Verkehr» sind Investitionen in der Höhe TCHF 2'355 geplant. Davon sind TCHF 545 für die Strassensanierung der Zihlstrasse, TCHF 520 für die Strassensanierung der Oberdorfstrasse sowie TCHF 505 für die Strassensanierung der Altdorfstrasse. Weiter sind TCHF 325 für den Ersatzneubau der Brücke Altdorfbach geplant. Die Erschliessung Vorderbergen ist mit TCHF 200 budgetiert.

Für die Zentrumsplanung ist die Erstellung eines Masterplans mit einer etappenweisen Projektierung zwecks Gestaltung eines attraktiveren Dorfzentrums vorgesehen (TCHF 50). Für die Neugestaltung des Dorfplatzes ist ebenfalls ein Budget vorgesehen in der Höhe von TCHF 30. Nach der Prüfung der Machbarkeit steht nun der Wettbewerb für einen neuen Standort für den Werkhof an (TCHF 75). Weitere Projekte sind ebenfalls die Quartierplanung (TCHF 10), Parkplatzstrategie (TCHF 15), Aufwertung des Buswendeplatzes (TCHF 20) sowie die Teilrevision Ortsplanung Naturschutzzone (TCHF 20).

Im Bereich Wasser und Abwasser sind Nettoinvestitionen von TCHF 2'521 geplant. Die Investitionen in die Spezialfinanzierungen lassen den Abschreibungsbedarf künftig ansteigen. Aufgrund des erwarteten Bevölkerungswachstums kann aber davon ausgegangen werden, dass auch die Einnahmen entsprechend ansteigen werden.

3.7 «7 Finanzen»

Bereichsvorsteher Peter Stampfli

* Beschluss / ** Kenntnisnahme

Chancen / Risikenbetrachtung*

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Wegzug bedeutender Steuerzahler	Defizite	Hoch	Laufende Situationsbeurteilung, um bei Bedarf frühzeitig Probleme zu erkennen und entsprechende Massnahmen einzuleiten
Chance: Weiterhin hohe Attraktivität für Zuzüger/-innen	Erhöhung der ständigen Bevölkerung mit Zuzug u.a. auch von Familien	Hoch	Erhalt einer hohen Attraktivität und Lebensqualität in den verschiedenen Bereichen (Schule, Steuern, Ortsbild etc.); stabile Steuerpolitik
Chance: Nutzung/Bewahrung der finanziellen Kapazitäten	Niedrige Zinsen im Falle von Kapitalbedarf, Möglichkeit auf finanzielle Herausforderungen zu reagieren	Hoch	Vermeiden übermässiger Verschuldung, Bewahrung eines finanziellen «Reservepotenzials»

Messgrössen*

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Nettokosten Bereiche 1 - 6 pro Einwohner	CHF	< CHF 5'000	CHF 5'271	CHF 5'631	CHF 5'178	CHF 4'968	CHF 5'206
Zeitnahe Veranlagung der Sondersteuern	Monate/Durchschnitt	Veranlagung innerhalb von 2 Monaten	2 Mt.	2 Mt.	2 Mt.	2 Mt.	2 Mt.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2025**	Abw. %	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
<i>in CHF 1'000</i>						
Globalbudget 7	-7'249	-7'816	7.8	-7'961	-9'043	-9'736
Aufwand	1'959	2'123	8.4	2'149	2'106	2'039
Ertrag	-9'208	-9'939	7.9	-10'110	-11'149	-11'774
Abschlusskonten	-590	-852	44.4			
Leistungsgruppen						
710 Steuern	-8'019	-8'048	0.4			
Aufwand	227	238	4.8			
Ertrag	-8'247	-8'286	0.5			
720 Finanzen	770	-620	80.5			
Aufwand	1'731	1'885	8.9			
Ertrag	-961	-1'653	72.0			
Abschlusskonten	-590	-852	44.4			

Investitionsrechnung

Es sind keine Investitionen ins Verwaltungsvermögen geplant.

Erläuterungen zu den Finanzen

Die wesentlichsten Entwicklungen des Finanzbereichs wurden schon in der Darstellung der allgemeinen Finanzsituation kommentiert. Im Ergebnis dieses Aufgabenbereichs werden sich die Veränderungen der Steuereinnahmen und des Finanzausgleichs niederschlagen. Auf der Kostenseite dieser Leistungsgruppen sind neben dem erhöhten Zinsaufwand keine wesentlichen Veränderungen zu erwarten. Der Bereich tätigt keine eigenen Investitionen in Infrastrukturen und Anlagen des Verwaltungsvermögens.

Vitznau, 29. Oktober 2024



Gemeinderat Vitznau

Herbert Imbach
Gemeindepräsident

Gemeindeschreiberin